



Pressemitteilung

Jagdschutz- und Jägerverein Günzburg e.V.

Pflanzaktion der Günzburger Jäger schafft Lebensraum Im Jagdrevier Leipheim Nord finden Biotopverbesserungen statt.

Die Jägerschaft des Jagdschutz- und Jägervereins Günzburg (JJV Gz) hat sich vorgenommen mit regelmäßigen Pflanzaktionen den Lebensraum für Amphibien, Vögel, Kleinsäuger und Niederwild zu verbessern. Partner der Jäger sind hier die Landwirte und Kommunen die dafür die Flächen zur Verfügung stellen.

Die gemeinsamen Anstrengungen zur Biotopverbesserung sind vielfältig. Das Anlegen von Trockenbiotopen, Streuobstwiesen, Feuchtbiotopen und Hecken wird durch die Jägerschaft gefördert, die praktische Handarbeit wird durch die Jäger, die Landwirte und Freunde der Jagd übernommen und erledigt.

Die Kosten für das Pflanzmaterial übernehmen die örtlichen Jäger, die Grundstückseigentümer und der JJV Gz der vom Bayerischen Jagdverband unterstützt wird.

Im Jagdrevier Leipheim Nord hat der Jagdpächter Dr. Thomas Schoch schon seit vielen Jahren Biotopverbesserungsmaßnahmen vollzogen. Heuer stand eine Vervollständigung an. Der Bürgermeister der Stadt Leipheim, Christian Konrad, das Team des Jagdpächters und der Vorstand des JJVGz unter der Leitung des Vorsitzenden Manfred Borchers konnten mit ihrem Engagement wieder einen erfolgreichen Einsatz für die Natur abschließen.



Bild: JJV Günzburg

Das Pflanzteam, vordere Reihe v.l. Manfred Borchers, Bürgermeister Christian Konrad, Hubert Pientka, Hans Weikmann, Christoph Schwarz, Karl Hieber, Dr. Thomas Schoch und Dr. Jörg Ludwig